Samareiner

Gemeinde-Familien-Skitag

Mit der Teilnahmemöglichkeit am 2. Ortsmeisterschaftsrennen

Samstag, 8. März 2014
Veranstaltungsort HINTERSTODER

Zeitplan: **Abfahrt 7:30 Uhr Parkplatz Ost St. Marienkirchen/P.**
10:00 Uhr Start zum Riesentorlauf

16:30 Uhr Rückfahrt nach St. Marienkirchen/P.
(Auf zu spät Kommende wird nicht gewartet)
mit **anschließender Siegerehrung und Ausklang**
im Gasthaus Prunthaller (ca 18:00 Uhr)

Anmeldeschluss: Montag, 3. März 2014

Einzahlung der Liftkarte und Startgebühr am Gemeindeamt St. Marienkirchen/P.
zu den Öffnungszeiten ist zugleich die Anmeldung

Startgeld: Erwachsene Euro 10,--, Kinder kostenlos

Als besondere Förderung für die GemeindebürgerInnen ist **die Busfahrt nach Hinterstoder kostenlos.**
Für eine kleine Stärkung auf der Fahrt ist gesorgt.

Tarife für Liftkarten

Tageskarte für Erwachsene	34,00 Euro
Tageskarte für Jugendliche	33,00 Euro (Jugendliche JG 1995 – 1998, Studenten bis JG 1988)
Tageskarte für Kinder	19,50 Euro (Kinder JG 1999 – 2009)

Chipkarteneinsatz pro ausgestellter Skikarte € 2,--

Die Gemeinde St. Marienkirchen/P. lädt alle Samareiner SchifahrerInnen – im Besonderen Familien – ein, sich aktiv an diesem Familien-Skitag und auch am Rennen zu beteiligen.

Auf eine rege Teilnahme freut sich Bürgermeister Ing. Josef Dopler und Sportausschussobmann LAbg. GR Erich Pilsner.

Wir bedanken uns bei folgenden Sponsoren für die Unterstützung des Skitages

donau Vienna Insurance Group
SPARKASSE Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen Filiale St. Marienkirchen / P.
Raiffeisenbank Region Eferding
Haslinger Erdbau
BMV Markierungen von Straßen, Hallen, Parkplätzen und Sportanlagen Andreas VOGLSAM Mobil 0664 / 355 8 998 Unterfreundorf 19 - 4076 St. Marienkirchen/P. Tel. 0 72 49 / 47 7 73 - Fax 0 72 49 / 47 77 34 E-Mail: bmv@vogisam.at
LAWOG Gemeinnützige Landeswohnungsgenossenschaft für Oberösterreich
Freundorf St. Ulrich – Tankstelle, Buffet, Dieplinger 07249 47 7 47 – A. DIEPLINGER FREUNDORF 2 4076 ST. MARIENKIRCHEN
Versicherungsberater Stadlhuber Gerhard 0650 / 66 44 307 helvetia

Haftung:
Für Unfälle, Schäden oder Sachverluste jeglicher Art wird vom Veranstalter nicht gehaftet. Für Schifahrer in der Schüler- bzw. Kinderklasse ist seitens der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten für eine ordnungsgemäße Aufsicht bzw. Begleitung zu sorgen. Die Veranstalter übernehmen diesbezüglich keinerlei Verantwortung

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde St. Marienkirchen an der Polsenz, Kirchenplatz 1, 4076 St. Marienkirchen an der Polsenz
Redaktion: Marktgemeinde St. Marienkirchen an der Polsenz,(07249 / 47112, I E-Mail: gemeinde@st-marienkirchen-polsenz.ooe.gv.at)
Erscheinungsort: St. Marienkirchen an der Polsenz I Steurer Druck I Verlagspostamt: 4070 Eferding

Ausgabe Nr. 33
März 2014

St. Marienkirchner Gemeindezeitung

Amtliche Mitteilung zugestellt durch Post.at

Liebe Samareinerinnen!
Liebe Samareiner!

In wenigen Tagen endet meine Amtszeit als Bürgermeister. Da wird mir so richtig bewusst, wie vielfältig und abwechslungsreich diese Aufgabe war.

In vielen Gemeindezeitungen durfte ich über aktuelle Themen zu lokalen und regionalen Entscheidungen der Politik informieren. Ich durfte auch über den Werdegang vieler Projekte berichten, die seit 1996 realisiert werden konnten. Die Gemeindezeitung stellt eine wichtige Verbindung zwischen Kommunalpolitik, Verwaltung und den Bürgern dar.

In den vergangenen Jahren konnten viele Projekte umgesetzt werden. Durch die Ortsentwicklung hat sich im Ortszentrum viel verändert.

Ich darf mich vor allem für die gute Zusammenarbeit über Parteigrenzen hinweg bedanken. Fast immer wurde das Verbindende über das Trennende gestellt. Auch wenn unterschiedliche Meinungen zu Sachthemen diskutiert wurden, so war doch stets die Verantwortung für unseren Ort und der positive Geist spürbar. Für mich war immer wichtig, die unterschiedlichen Meinungen zu hören, den eigenen Standpunkt noch einmal zu prüfen und schlussendlich eine Entscheidung herbeizuführen.

In meiner langjährigen Tätigkeit habe ich aber auch gesehen, dass die positive Entwicklung einer Gemeinde immer auch von der Qualität der Mitarbeiter in den verschiedenen Bereichen und von der Zusammenarbeit zwischen Gemeindeverwaltung und Politik abhängt.

Am Ende meiner Amtszeit als Bürgermeister darf ich mich beim Gemeindevorstand, Gemeinderat und bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gemeindedienst sehr herzlich bedanken.

Bedanken möchte ich mich auch bei allen ehrenamtlichen Personen, die in Körperschaften, Vereinen und Organisationen mitarbeiten und so einen wertvollen Beitrag zu unserer Ortsgemeinschaft leisten.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Wir haben gemeinsam viel erreicht, manches wartet aber noch auf Realisierung. Am 6. März 2014 findet im Gemeinderat die Wahl des neuen Bürgermeisters statt.

Ich danke für die Bereitschaft, die Arbeit für St. Marienkirchen an der Polsenz weiterzuführen und wünsche von Herzen alles Gute.

Bürgermeister Ing. Josef Dopler

Rückblick 1996 bis 2014

Wasserleitungsbau

Eine ganze Reihe von Neuerrichtungen, Ersatzbauten bzw. Sanierungen standen für die Wasserversorgung in der Gemeinde auf dem Programm:

So wurde unter anderem eine neue Wasserleitung in der Klause und weiters in Wieshof und im Gewerbepark Obst Hügel Land verlegt.

Die Leitungen in der Daxberger Straße (Ortsgebiet) und nach Furth und vom Brunnen Höllerberg in den Ort wurden errichtet.

Die Erneuerung der Hauptleitung vom Pumpwerk Höllerberg nach Furth sowie die Brunnensanierung standen ebenfalls auf dem Programm.

Kanalbau

In den Jahren 1996 bis 2014 wurden in unserer Gemeinde insgesamt **33,568 km Kanal** mit Gesamtkosten von **€ 6.250.405,22** errichtet!

Diese Gesamtstrecke teilt sich auf folgende Teilabschnitte auf:

BA 5 Anschluss Zentralkläranlage Parzham (Betrieb ab 6. Juli 1998)

BA 6 Ableitungskanal von alter Kläranlage nach Jungreith
Pumpwerk Jungreith, Unterfreundorf, Weinberg

BA 7 Regenentlastungs- und Auffangbecken

BA 8 Erweiterung St. Marienkirchen

BA 9 Marienfeld, Klause, Polsenztal

BA 10 Furth / Polsenz

BA 11 Wieshof

BA 12 Kleingerstdoppl

BA 13 Obergrub / Kirchholz / Holzwiesen

BA 14 Aibach / Fürneredt / Lengau

Wohnungsbau

In den letzten Jahren wurde Wohnraum für Jung und Alt geschaffen.

Kirchenplatz 28
7 Wohnungen
WAG

Kirchenplatz 14
7 Wohnungen
WAG
Seniorenwohnungen

Daxberger Straße 5+6
16 Wohnungen
LAWOG

Ein wichtiger Schritt für St. Marienkirchen war auch die Gründung des Naturparks Obst Hügel Land gemeinsam mit der Gemeinde Scharten.

2004 Unterzeichnung der Naturparkcharta

NATURPARK OBST HÜGEL LAND

Die positiven Auswirkungen des Naturparkkonzeptes sind seither in der Region deutlich spürbar.

→Naturschutz
→Erholung
→Regionalentwicklung
→Bildung

Unsere Gemeinde war von 2001 bis 2013 Mitglied der Leaderregion Mostlandl Hausruck. Viele Projekte konnten in dieser Zeit errichtet werden.

Seit 1.1.2014 ist St. Marienkirchen ein Teil der Leaderregion REGEF (Region Eferding)

Die Renaturierung der Polsenz im Jahr 2006 brachte unserem Ort nicht nur einen zentral gelegenen Naherholungraum sondern auch einen - in den letzten Jahren zunehmend wichtiger werdenden - Hochwasserschutz

Sport– und Freizeiteinrichtungen

Eine Vielzahl an Sport– und Freizeiteinrichtungen machen St. Marienkirchen zu einer gefragten Zuzugsgemeinde.

Sportplatztribüne

Funcourt

Beachvolleyballplatz

Asphaltbahnen

Unsere Wanderwege werden von Einheimischen wie Besuchern gern und oft begangen.

Straßenbau

Seit 1996 wurden mehrere **Gemeindestraßen** neu gebaut:

So wurde die Lengauer Gemeindestraße, die Sonnbergstraße, die Westerberg Gemeindestraße, die Waidgasse, die Marktplatzstraße und die Kaltenbacher Mühlenstraße errichtet.

Viele Kilometer **Güterwege** wurden gebaut bzw. von Grund auf saniert:

Errichtung: GW Achleitner, Stampfl , Lindlgruber, Höllerberg, Kaltenberg, Rauscheder, Polsenz, Umenberger, Stützer, Kleingerstdoppl, Brandstadl

Sanierung: Sanierung GW Leitnerbauern, GW Valtau I, Sanierung GW Holzwiesen

Weiters wurden In den Jahren 1996 – 2014 mehr als 30 Siedlungsstraßen errichtet!

Marktplatz und Mostspitz

Der neu gestaltete Marktplatz mit dem Mostspitz ist immer wieder Schauplatz für Feste und Feiern, wie Marktfest, Bezirksmusikfest, Weberbartlfest, Oldtimerrallley ….

Die gute Zusammenarbeit mit der Pfarre speziell bei den Außenarbeiten während bzw. nach der Außenrenovierung der Pfarrkirche trug wesentlich zur gelungenen Gestaltung des Marktplatzes bei.

Danke für diese Zusammenarbeit!

Alte Volksschule und GH Hackinger

Abbruch der alten Volksschule, des ehemaligen Gasthauses Hackinger und des Hackingerstadls.

Abbrucharbeiten 2006 / 2007

Baubeginn für den Mostspitz 2008

Bau des Kreisverkehrs in Jungreith - mit Radweg und Haltestellen

Im gesamten Ortsgebiet wurden zahlreiche Gehsteige, Busbuchten und Wartehäuschen errichtet.

Busbucht Sonnberg

Pendlerparkplatz Jungreith

Parkplätze, Gehsteige, Busbuchten und Vieles mehr

Unser Ort verfügt über eine ganze Reihe von günstig gelegenen Parkplätzen in unmittelbarer Nähe zu Veranstaltungszentrum, Kirche, Schule, Kaufhaus, Friedhof usw.

Parkplätze West

Parkplatz für Kindergarten und Schule

Parkplatz Ost

Parkplätze Nähe Hartl und Friedhof

Alter Zehetmayrhof

Der alte Zehetmayrhof wurde als Garage, Bauhof, Lagerraum genutzt, war aber wirklich kein schöner Anblick im Ortszentrum.

Mit den Abbrucharbeiten wurde 2001 begonnen.

Der Baubeginn erfolgte 2002

Gemeindezentrum

Die feierliche Eröffnung fand 2005 statt.

Das Gebäude bietet Platz für Veranstaltungszentrum, Gemeindeamt, Bücherei, Musikerprobenlokal, Naturpark, Jugendraum und Vereinslokal.